Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 160. Montag, den 8. Juni. 1840.

Tages-Befehl
an die Communalgarde zu Leipzig, den 8. Juni 1840.

Zur ersten dießjährigen Exercier-Uebung rücken die Bataillone an den nachstehenden Tagen aus:

das 1. Bataillon den 15. huj.
" 4. " " 16. "
" 2. " " 17. "
" 3. " " 19. "

Dazu geschieht das Aufstellen derselben an diesen Tagen jedes Mal Nachmittags ½5 Uhr auf den resp. Sammelplätzen. Appel zur Versammlung wird, wie im vorigen Jahre, nicht geschlagen oder geblasen werden; wohl aber Los! wenn übler Witterung wegen das Ausrücken zu der anbefohlenen Stunde unterbleiben soll. Die sämmtlichen Tamboure und Signalisten sind deßhalb zu befehligen, an jedem der genannten Tage von ½4 Uhr Nachmittags an, bei der Communalgarden-Wache versammelt, meinen Befehl zu erwarten. Im Uebrigen gelten fernerweit meine im Tagesbefehle vom 21. Mai v. J. wegen des Ausrückens und Nachexercierens ausgesprochenen Bestimmungen.

Der Communalgarden-Commandant.
Hauptmann Aster.

Versteigerung.

Auf dem Gehaue des Burgauer Revieres sollen
den 16. Juni 1840
früh um 9 Uhr eichene Stockscheite in Klaftern gegen sofortige Bezahlung in Pr. Cour. an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Leipzig, den 6. Juni 1840. Des Raths der Stadt Leipzig Forst-Deputation.

Der Hellerbecher oder das merkwürdige Privilegium.

Das kleine, im sächsischen Voigtlande nahe an der böhmischen Gränze liegende schriftsässige und landtagsfähige Vasallen-Städtchen Schöneck, welches auch scherzweise, weil es oft am Johannistage noch daselbst schneit, Schnee-Eck genannt wird, liegt 2 Stunden von Adorf, 2 Stunden von Oelsnitz und 4 Stunden von Plauen, in einer von Waldung ringsum eingeschlossenen, kalten und rauhen Gegend. Das Rittergut Schöneck, wozu das Schloß, Städtchen, Vorwerk und der Schönecker Wald gehörte, war früher und zwar vom Jahre 1370—1398 ein königlich böhmisches Krongut, welches jedoch später von der Krone Böhmen an die Grafen von Schwarzburg verpfändet wurde. Von da gelangte es im Jahre 1422 unterpfändlich an die meißnischen Fürsten, welche die Schwarzburger auszahlten. Im Jahre 1437 gehörte es dem Kaiser Sigismund und stand noch unter böhmischen Oberlehn. Im Jahre 1466 fiel es durch einen Vergleich an die Kurfürsten Ernst und Georg Albrecht, welche damit das böhmische adlige Geschlecht von Schlick belehnten. Im Jahre 1480 erbte es der gewesene Burggraf zu Eger, Wenzel Schlick, welcher es im Jahre 1502 an Hans von Scheibena verkaufte. Im Jahre 1551 wurde es Besitzthum des meißnischen Burggrafen Heinrich von Plauen; von diesem aber kam der Ort wieder an das Kurhaus, bei welchem es ununterbrochen verblieb.

Im Jahre 1370 erhielt das Städtchen vom Kaiser Karl IV. verschiedene Befreiungen und Begünstigungen, unter der eignen Bedingung, daß die kleine hölzerne Häuserzahl, welche damals 130 betrug, immer dieselbe bliebe und nicht vermehrt werden dürfe. Kurfürst August bestimmte diese in der Folge auf 141, wobei es auch bis jetzt geblieben. Ueberdieß darf kein Hausbesitzer sein Gebäude durch Anlage neuer Stuben vergrößern, oder ein neues Gestock aufsetzen, oder Nebengebäude anlegen, sondern alles muß genau in demselben Umfange bleiben, welchen es hatte, als das Privilegium gegeben wurde. Um aber mehre Familien in einem Hause unterbringen zu können, macht man aus einer großen Stube zwei kleine, die nur ein Ofen heizt, was nicht gegen das Gesetz sein kann, da der Raum nicht erweitert wird, auf welchem hier Alles beruht. Unter die Freiheiten der Einwohner gehört die Befreiung von allen Abgaben; bloß die Handels- und Weinsteuer ausgenommen. Doch zahlen sie bei letzterer nur 12 Gr. für den Eimer, vom Meißner an bis zum Burgunder, und jeder Bürger erhält jährlich aus den dasigen Stadtwaldungen sechs Klaftern Holz unentgeldlich, auch steht ihnen darin die niedere Jagd zu. Dagegen müssen sie dem Landesherrn, so oft er sie persönlich mit einem Besuche beehrt, einen Becher mit 5 Pfund schwäbischen Hellern überreichen, welches daher kommt, weil man früher das beschnittene Geld entweder maaß oder zuwog. In der Urkunde Karl des IV. heißt es unter andern: „So Wier mit vnser selbst Leibe zu ihm kommen." Dieselbe Abgabe legte Karl schon vorher der böhmischen Stadt Ellenbogen auf. Für ein dem böhmischen Dorfe Statiz ertheiltes Privilegium, ließ er sich bloß eine Metze Hasselnüsse zinsen. Andere Orte mußten hölzerne Teller und Schüsseln liefern. Karls Privilegium von Schöneck wurde von Zeit zu Zeit und zuletzt im Jahre 1697 erneuert. Als im Jahre 1708 August I. durch Schöneck reiste und den Hellerbecher empfing, befanden sich darin nicht weniger als 6063 Stück, an Werthe höchstens 12 Thaler. Der Schönecker Rath ist zum Theil wegen der Einkünfte durch das Carolinsche Privilegium einer der reichsten im Voigtlande.

L.

Redacteur: D. Gretschel. In Vertretung desselben Bielitz.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18400608/1

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 8. Juni: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina, komische Oper von Auber.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Machern und Wurzen.

Montag den 8. } Juni früh um 6 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.
Dienstag den 9. }

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

AUCTION. Ich erbitte mir baldigst die noch rückständigen Verzeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

Wein-Auction.

Mittwoch den 10. Juni dieses Jahres sollen in der Niederlage des Herrn August Rein, Reichsstraße Nr. 432, eine Partie von ungefähr 3000 Flaschen reiner und guter Weine, worunter Hochheimer Cabinet 1834er, Rüdesheimer Cabinet 1834er, Johannisberger Cabinet 1834er und Medoc St. Julien in Kisten zu 25 Flaschen gegen sofortige baare Bezahlung notariell versteigert werden durch

Adv. Gustav Ponath, req. Notar.

* * * *

Die neueste Nummer 46 des Dresdner Wochenblattes für vaterl. Interessen enthält den so eben erschienenen

Bericht der ersten Deputation der zweiten Kammer über den (von der Staatsregierung am 5. d. M. wieder zurückgenommenen) Gesetzentwurf, die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels betreffend.

Ein und ein halber Bogen. I. Den allgemeinen Theil des Berichts enthaltend. Die nächste, Mittwoch den 10. d. M. erscheinende Nummer wird eine übersichtliche Zusammenstellung des II. speciellen Theils des Berichts mittheilen.

Einzelne Nummern sind à 2 Gr. bei Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu erhalten. Dresden, am 6. Juni 1840.

Verlagsexpedition des Dresdner Wochenblattes.

, Zur 1. Classe 18. Landeslotterie sind Loose disponibel, desgl. kann man an gesetzlich normirten Compagniespielen bis zu ¼ herab sich beliebigen Antheil verschaffen bei J. G. Lunkenbein, Böttcherg. Nr. 3/436.

* Baumwollenes Strickgarn, gebleicht und ungebleicht, empfiehlt zu möglichst billigem Preise

J. C. Richter, Gerbergasse, der gold. Sonne gegenüber.

Anzeige.

Den verehrten Kunstliebhabern die ergebenste Anzeige, daß ich eine kleine Sammlung ausgezeichneter Oelgemälde, größtentheils aus der alten Niederländer Schule, hier zur Ansicht und zum Verkaufe aufgestellt habe.

Hotel de Baviere Nr. 30, Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr. E. von Buchan.

Mineralbrunnen.

Ich empfehle nachstehende Sorten Mineralwasser, frische Maifüllung, und garantire stets für die Qualität, sowohl wegen aller Kosten, als auch für neue Füllung in großen und kleinen Krügen.

Selters,	Wildunger,
Saidschützer Bitterwasser,	Püllnaer Bitterwasser,
Pyrmonter Stahlbrunnen,	Fachinger,
Emser Kessel,	Emser Kränchen,
Eger Salzquelle,	Eger Franzensbrunnen,
Marienbader Kreuzbrunnen,	Marienbader Ferdinandsbrunnen,
Adelheidsquelle,	Kissinger Ragozi, Doppel-Gasfüllung.
Schles. Obersalzbrunnen,	

Einzelne Krüge, in Kisten und Hunderten. Die Preise sind nicht theuer.

Leipzig, Ende Mai 1840.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Ein in der anmuthigsten Umgegend Leipzigs, 1 Stunde von der Stadt, in der unmittelbaren Nähe der projectirten Altenburger Eisenbahn gelegener Landsitz mit zwei in bestem Stande befindlichen Wohngebäuden, zwei Gärten, Gewächshaus und zwei Acker Feld und Wiese, soll für den Preis von 4500 Thlrn. (wovon ein Theil auf dem Grundstücke stehen bleiben kann) verkauft werden.

D. Gelbke, Adv.
(Grimma'sche Straße Nr. 17).

Verkauf.

Ein starker Einspänner, Stutzschwanz, auch zum Reiten brauchbar, ausgezeichneter Schritt- und Trappgänger von seltener Dauer, Temperament und ganz fromm und ohne alle Fehler, 9 Jahre alt, mit Geschirr, steht, da der Besitzer auf längere Zeit verreist, für den billigen aber ganz festen Preis von 85 Thlrn., so wie die in 4 C-Federn hängende, gut conditionirte halbbedeckte Chaise mit eisernen Achsen und ganzen metallenen Buchsen, sich sehr leicht fahrend, für 90 Thlr. hier bis zum 11. Juni zu verkaufen; wo? giebt die Expedition d. Bl. auf Nachfragen Auskunft.

Auch stehen in demselben Stalle 2 ganz egale Chaisen-Pferde, 8 Jahre alt, Russen, gut eingefahren, auch schwer und sicher ziehend, mit Geschirr, und äußerst brav und fromm, für 130 Thlr. zu verkaufen, und sämmtliche Pferde Vormittags zu besehen.

Zwei Glasschleif-Maschinen,

complett, nebst allem Zubehör, besonders für Dilettanten geeignet, sollen äußerst billig verkauft werden und stehen zur Ansicht: kleine Windmühlengasse Nr. 7/865, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist wegen Veränderung des Logis ein großer zweithüriger Wäsch- und Kleiderschrank: Petersstraße Nr. 6/73, 3 Treppen hoch.

Garten-Messer

in allen Arten empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Gesucht werden 800 Thlr. gegen 4 pCt. Zinsen und vollkommen sichere Hypothek durch

Adv. Staudinger, Ritterstraße Nr. 37/713.

Gesuch.

Unter den vortheilhaftesten Bedingungen sucht eine auswärtige bedeutende Putz- und Modewaarenhandlung eine geschickte Directrice. Darauf Reflectirende wollen sich melden bei Eleonore Leonhardt, Katharinenstraße Nr. 21/370.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches reinlich und ordentlich ist und sich keiner wirthschaftlichen Arbeit schämt. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 26/756, 2 Tr. Der Antritt kann sogleich oder den 1. Juli geschehen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18400608/2

Zu vermiethen ist zu dem bevorstehenden Buchdrucker-Feste ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, 2 Treppen hoch, in schöner Aussicht am Markte Nr. 6/337. Daselbst zu erfragen.

Zu vermiethen sind drei gut meublirte Stuben von Johannis an: Tauchaer Straße, Gehe's Haus 2 Treppen.

Zu vermiethen ist zu Johanni eine Stube an einen Herrn. Näheres Johannisgasse Nr. 25, eine Treppe hoch.

Zu vermiethen ist ein Familienlogis mit 8 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Zubehör vor dem Petersthore, am Obstmarkte an der Promenade, in Nr. 4/777, 3 Treppen hoch durch den Hausbesitzer daselbst.

Zu verpachten ist die Grasnutzung in den Gärten der großen Funkenburg. Das Nähere bei dem Aufseher Seitenschlag allda.

Den 3. Pfingstfeiertag nach Holzhausen, Zuckelhausen und Eicha.

Sammelplatz für Fußgänger: **der Thonberg** (früh ½7 Uhr).

Anmeldungen zu Plätzen in **Gesellschaftswagen** bei Herrn Simon, Neukirchhof Nr. 40.

Erstes Concert im Garten des Schützenhauses.

Einem hochzuverehrenden musikliebenden Publicum zeigen wir ergebenst an, daß morgen den 9. Juni die Wochenconcerte im Schützenhause beginnen. Wir werden bemüht sein, durch gute Auswahl der aufzuführenden Musikstücke, Präcision und starke Besetzung uns der Gunst des musikliebenden Publicums zu versichern und bitten ergebenst um zahlreichen Besuch. Unter andern dießmal zur Aufführung kommenden Piecen führen wir vorläufig an: Ouverture zu Oberon, Ouverture und Introduction aus den Hugenotten, Variationen über Schweizerlieder von Hänsel, Introduction aus der Königin für einen Tag und die beliebtesten Tänze.

Anfang 5 Uhr. Entree à Person 1 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

* Heute zum 2. Feiertage starkbesetztes Concert im Belvedere. Unterzeichnete erlauben sich, auf neue Variationen für Baßposaune, welche mit zur Aufführung kommen werden, ein hochzuverehrendes musikliebendes Publicum aufmerksam zu machen, und zum Besuch desselben ganz ergebenst einzuladen. Entree à Person 1 Gr.

Das Musikchor von Lopitzsch.

Nach beendigtem Concerte findet auf Verlangen ein Thé dansant statt.

Einladung.

Beim Beginne der Sommer-Concerte, welche morgen den 9. d. M. ihren Anfang nehmen (außerdem aber für diesen Sommer Montags stattfinden werden), erlaube ich mir ergebenst einzuladen. Indem ich die Versicherung hinzufüge, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, den Wünschen der mich Beehrenden zu entsprechen, sehe ich recht zahlreichem Besuche entgegen.

C. Keerl im Schützenhause.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Concert-Anzeige.

Den zweiten Feiertag Concert vom Musikchore des 2. Schützenbataillons.

Zweinaundorf. Carl Kühne, Wirth.

Heute von 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik im alten Saale des Leipziger Waldschlößchens.

In dem festlich geschmückten Tannert'schen Tanzsalon

den 2. und 3. Feiertag von Nachmittag 3 Uhr Tanzmusik; der Garten und Kegelbahn ist im Stande; für gutes Lager- und andere Biere, ersteres aus dem Eiskeller, delicaten Kuchen, kalte und warme Getränke, habe ich gesorgt. Hierzu lade ich ein hochgeehrtes Publicum, mit der Versicherung schneller und guter Bedienung, ganz gehorsamst ein. Für Musik als Concert haben meine verehrten Gäste nichts zu entrichten.

Tannerts Tanzsalon.

Mißverständnissen vorzubeugen, erlaube ich mir anzuzeigen, daß den zweiten und dritten Feiertag **kein Concert** stattfinden, sondern die Tanzmusik von 3 Uhr an beginnen wird.

Moritz Wenck.

Grüne Schenke.

Morgen Dienstag den 9. Juni halte ich von Nachmittags 4 Uhr an Gartenconcert, bei welchem ich verehrten Gönnern und Freunden mit delicatem frischen Kaffee- und Obstkuchen und Abends mit Capaunen, so wie auch andern Speisen aufwarten werde. Auch wird volle Tanzmusik sein.

Der Pachter.

Eutritzsch.

Zur Tanzmusik im neugedielten Saale den 2. und 3. Feiertag, so wie zum Schlachtfeste den 3. Feiertag ladet ergebenst ein

Fr. Büchner.

* Heute und morgen von 3 Uhr an gutbesetzte Tanzmusik in Möckern. Hauschild.

Stötteritz.

Heute und morgen Dienstag, Fladen, Stachelbeer-, Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen.

Schulze.

Kleinzschocher.

Zum 2. und 3. Pfingstfeiertage ladet zur Tanzmusik ergebenst ein

Pollter.

* Morgen Dienstag den 9. d. M., ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe, wie auch früh zu Wellfleisch höflichst ein

Wahle, vorderes Brandvorwerk.

☛ Morgen Dienstag stark und gutbesetzte Tanzmusik im Kaffeehause der grünen Schenke.

Das Musikchor von L. Friedel.

☛ Heute und morgen gut besetzte Tanzmusik in dem schön und neu decorirten Saale des Gasthofes zu Connewitz.

Das Musikchor von L. Friedel.

Reisegelegenheit nach Naumburg und Kösen: Hainstr. im Gasthause zum goldenen Hahne bei Werner.

Verloren wurde am 1. Pfingstfeiertage gegen ½2 Uhr, vom Zwinger an der Bürgerschule aus, ein schwarzseidenes dreieckiges Umschlagetuch mit Franzen besetzt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung auf der Quergasse Nr. 1343, im Gartengebaude, abzugeben.

Gefunden wurden einige Testimonien: Thomasgäßchen Nr. 7/107, bei Buchbinder Fischer.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch

Leipzig und Meißen, den 7. Juni 1840.

Bertha Hoffmann,
Heinrich Klinkicht.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18400608/3

Thorzettel vom 7. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (6. Abends ¼8 Uhr.) Hr. Buchhdlr. Klinkicht, von Meißen, Hrn. Schönberg u. Wunderwald, Obersteiger, u. Hr. Gutsbesitzer Silbermann, v. Kleinvolgtsberg, Hr. Volontair Polenz, von Hain, Hr. Seifensieder Müller u. Hr. Buchhdlgs.-Commis Barthels, von Torgau, unbest. Hr. Stadtrichter Stübner, v. Hain, bei Ohlig. Hr. Kreis-Justiz-Rath Meißner, v. Liebenwerda, b. Kirchenrath Meißner. Hr. Oekon. Blumenhagen, v. Hannover, im Blumenberg. Hr. Commis Thaulhorn, v. Wurzen, Hr. Collaborator Götz, Hr. Factor Funke, Hr. Amts-Act. Schmidt, Hr. Cand. Strubel, Hr. Buchbinder Lehmann u. Hr. Meyer, königl. Bereiter, v. Dresden, Hr. Oek. Koch, von Roitzsch, unbest. Dem. Bierling, Hr. Canzelist Zimmermann und Hr. Holzhdlr. Schmuck, v. Dresden, bei Wunderlich u. im Blumenb. Hr. Förster Keilpflug, v. Zitzschewig, pass. durch. Hr. Kfm. Sputh, Hr. Steinmetzger Hiller, Fr. D. Franke u. Hr. General-Major Senft von Pilsach, v. Dresden, Hr. Amts-Sportel-Control. Ritter, v. Radeberg, Hr. Förster Hellwig, v. Coblenz, Hr. Kasten, Landtags-Deput., von Schneeberg, u. Hr. Hofrath Baumann, v. Dresden, unbest. Hr. Schullehrer Schöne, v. Hofhainersdorf, bei Schöne. Hr. Freiherr von Thümmel, königl. Kämmerer, v. Dresden, pass. durch. Hr. Lithogr. Hämann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. D. Peine u. Fr. v. Wirsing, v. Dresden, bei Peine u. pass. durch. Hr. Schullehrer Beyer, von Bautzen, in St. Rom. Hr. Steueramts-Protok. Friedrich, von Dresden, Hr. Banq. Salinger, v. Berlin, Hr. D. v. Buschmann, v. Wien, Hr. Ger.-Dir. Fritzsche, v. Dresden, Hr. Stud. v. Liephardt, von Zuschendorf, u. Hr. Oek. Holzwardt, v. Lohndorf, unbest. Herr D. Gaudlitz, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Referend. v. Bodenhausen, v. Pradis, pass. durch. Hr. Notar Glöckner u. Hrn. Kaufl. Sellier u. Schmidt, v. hier, v. Dresden zurück. Fr. Major v. Patkul, v. Reval, unbest. Mad. Heine, v. Kleinhartmannsdorf, b. Heine.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post ¼7 Uhr: Herr Küstenmacher, Lehrer, Hr. Partic. Wallbach u. Hr. Stud. Schahnasjan, v. Berlin, pass. durch, Hr. D. Kuhn, v. Berlin, u. Hr. Gastw. Otto, v. Potsdam, unbest. Hr. Schausp. Beusel, v. Mannsfeld, und Hr. Buchhltr. Hesse, v. Potsdam, im g. Herze, Dem. Maultzsch, von Brehna, in Rudolphs Garten, Hr. Postsecret. Koch, v. hier, v. Berlin zurück, u. Hr. Post-Administ. Mehlis, von Bring, im Palmb. Herr Gutsbes. Baron v. Herzeele, v. Nienhagen, im H. de Bav. Madame Michaelis, v. Köthen, bei Kratze. Hr. Kaufm. Kirsten, v. Halle, im schw. Kreuze. Auf der Magdeburger Eilpost ¼9 Uhr: Fr. D. Hornburg, v. hier, v. Halle zurück, Hr. Prof. Fritzsche, v. Halle, unbest., Hr. Assessor Ehrhardt, v. Halle, Fr. Kammerräthin Madelung, Dem. Liebeskind u. Mad. Hand, v. Bernburg, in St. Rom, Hr. Student Bräunig, v. Senftenberg, u. Hr. Kfm. Dörr, v. Worms, im Hotel de Bav., Hr. Barkmann, v. Lübeck, im Einhorne, Hr. Staatsrath u. Ritter Dolgokolow, v. Petersburg, im H. de Pol., und Hr. Commis Vincenz, v. Halle, im Palmb. Hr. Commis Beer, von Heidingsfeld, Hrn. Kfl. Rothig u. Lamsbach, v. Cottbus u. Halle, u. Hr. Mechan. Schorß, v. Neustadt a. d. O., im Kranich. Fr. Oberamtm. Dörge, von Gr.-Ammensleben, bei Rostosky. Hr. Braumstr. Rimmhofer, v. Petersburg, im Palmb. Auf der Braunschweiger Eilpost um 5 Uhr: Hr. Stud. Schmidt, v. Halle, im H. de Bav., Hr. Kfm. Kuhn, von Hamburg, in St. Hamburg, Hr. Kreis-Steuer-Rendant Zesch, Herr Maurermstr. Stengel u. Hr. Stud. v. Herzberg, von Halle, unbest., Hr. Lederhdlr. Schulze u. Hr. Kfm. Weicher, v. Halle, Hr. Actuar Betzing, v. Sangerhausen, Hr. Factor Holzapfel u. Hr. Theater-Insp. Wisender, v. Braunschweig, unbest. Hr. Partic. Tlaneka u. Hr. Dase, von Hamburg, in St. Hamburg.

Frankfurter Thor. Hr. Tischlermstr. Zickert, v. Eisleben, bei Scharf. Mad. Wollen n. Familie, v. London, im Blumenberge. Hr. Kfm. Martin, v. Paris, im H. de Russie. Hr. Stud. van der Heyden, v. Braunschweig, unbestimmt. Hrn. Stud. Niemann, Tappe, Nagell, Schwan u. Freudenstein, v. Wolfenbüttel, Jena u. Dissen, unbest. Hr. Hofschausp. Rockow, v. Coburg, im Harnisch.

Zeitzer Thor. Hr. Factor Freund, v. Zeitz, und Hr. Commis Fischer, v. Chemnitz, unbest.

Hospitalthor. Hr. Kfm. Mehnert, v. Waldenburg, im goldenen Hute. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Mad. Walther u. Hr. Kfm. Nördling, v. Chemnitz, unbest., Hr. Act. Härtel, v. hier, v. Borna zurück, u. Mad. Schüßler, v. Chemnitz, im Blumenberge. Auf der Nürnberger Diligence um 4 Uhr: Hr. Stallmeister Fritzsche, von Altenburg, bei Moltrecht, Hr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Borna zur., u. Hr. Oek.-Verw. Barth, v. Zwickau, unbestimmt. Die Waldheimer Diligence ¼11 Uhr. Hr. Oek.-Verwalter Schneider, v. Ebersbach, bei Streller. Hr. Ritterschaftsrath v. Stülpnagel, v. Spißenwalde, unb. Auf der Nürnberger Eilpost ¼7 Uhr: Hrn. Kfl. Flinsch u. Auerbach, v. hier, v. Penig u. Chemnitz zurück, Dem. Schmidt, v. Plauen, unb., Hrn. Kfl. Lindner, Wer u. Hecker, v. Chemnitz, in St. Rom u. unb. Hrn. Kfl. Schilbach u. Strauß, v. Graitz, Dem. Barthe, v. Erlangen, u. Hr. Hdlsm. Berend, v. Berlin, unbest.

Dresdner Thor. Hr. Oberförster Vogel, von Zitzerode, unbest. Die Dresdner r. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (7. Vorm. ¼11 Uhr.) Hrn. Kaufl. Röber u. Geyer, Hr. Geh. Finanz-Canzelist Philipp u. Hr. Raths-Wundarzt Heinze, von Dresden, u. Hr. M. Sterzel, v. Chemnitz, unbest. Hrn. Kaufl. Müller u. Trinius, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Graf v. Hohenthal, v. Königsbrück, Hr. Gutsbes. Knopf, v. Etzdorf, Hr. Kaufmann Syberberg, v. Hettingen, Hrn. Oek. Hannowsky u. Lücken, v. Seyda, pr. Examin. Weser, v. Dresden, Hr. Röhrmstr. Lehmann, v. Naumburg, Hr. Geodät Wüstmann, v. Lauterbach, Hr. Chaussee-Inspector Bahse, v. Strawalde, u. Hr. Zeichnenmstr. Leyser, v. Dresden, unb. Hr. Buchhltr. Neebe, v. Zittau, im H. de Saxe. Hr. Oek. Rieschke, von Lausigk, Hr. Gerber Keller, von Herrnhut, Dem. Gerhaus, von Görlitz, Hr. Fabr. Seele, v. Kamburg, Hr. Geodät Kabisch, v. Freiberg, Hr. Bürgermstr. Lehmann, v. Dippoldiswalde, Hrn. Kaufleute Löbenheim u. Kuhn, v. Berlin u. Neu-Ruppin, Hr. Gutsbes. v. Kanig, v. Milstrich, Hr. Insp. Ockernal, v. Niederguhrich, Hrn. Kfl. Sendig u. Waldhausen, von Dresden u. Essen, Hr. General-Consul List, von Paris, Pr. Commis Hofmann, v. Dresden, Hr. Rentier Springer, v. Frankfurt, Hr. Rzicha, v. Teplitz, Hr. Commis Eichhorn, v. Herrnhut, Hr. Radebeck, Landtagsdeput., von Hohnstein, unbest. Hr. Gutsbesitzer Semig, v. Kippschütz, in St. Dresden. Hr. Kfm. Strömer u. Dem. Zieger, v. Meißen, unbest. Hr. Oek.-Insp. Hellmann, v. Thallwitz, in Nr. 418. Hr. Bischoff, Hüttenbeamter, v. Gredtitz, Hr. Oek. Speer, v. Klappendorf, u. Hr. Actuar Planer, v. Oschatz, unbest. Hr. Kfm. Wirth, v. hier, v. Oschatz zurück. Se. Excellenz der Justiz-Minister v. Könneritz, v. Dresden, Hr. v. Herzberg, v. Thammenhain u. Frau Finanzräthin Loose, v. Köthen, unbestimmt. Hr. Canzelist Höpstein, v. Torgau, bei Höpstein.

Halle'sches Thor. Hr. Verw. Dralle, v. Sausedlitz, im Schwan. Hr. Brickoff, v. Riga, u. Hr. Sterky, schwed. Consul, v. Petersburg, passiren durch.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Cand. Martin, v. Lauchstädt, u. Hr. Kämmerer Braune, v. Frankenhausen, unbest.

Zeitzer Thor. Hr. Neuberth, Corrector, v. Jena, unbest.

Hospitalthor. Auf der Grimma'schen Journaliere ¼9 Uhr: Hr. Partic. Drasdon, v. Belgern, unbest.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence. Hr. Kfm. Franke, v. Erfurt, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Major de la Motte Fouqué, v. Halle, pass. durch. Hr. Geh. Ober-Regier.-Rath Esser, v. Berlin, im Hotel de Pol. Se. Durchl. Fürst v. Salm-Reifferscheid-Dyck, v. Dyck, pass. durch. Hr. Amtm. Köhler, v. Harzgerode, bei Müller.

Frankfurter Thor. Hr. Seifensiedermstr. Becker, v. Weißenfels, in der g. Laute. Hr. Gutsbes. Scheller, v. Schwarza, pass. durch.

Zeitzer Thor. Auf der Geraer Journaliere um 12 Uhr: Hr. Kfm. Schröder, v. hier, v. Gera zur., Hrn. Kfl. Willirodt u. Benzel, v. Gera, passiren durch, Hr. Kfm. Pariser, v. Berlin, in St. Hamb. Hrn. Stud. Sonnewald, Gummi u. Bruder, v. hier, v. Zeitz zurück. Hr. Mechanikus Sechehayn, v. Genf, unbest. Hrn. Studenten Druel, Deutt u. Krocke, v. Jena, bei Koch.

Hospitalthor. Hr. Hdlsm. Friedrich nebst Tochter, v. Chemnitz, Hr. Oek. Hesler, v. Altenhain, und Mad. Hehle, von Neukirchen, im Rosenkranze. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Kfm. Börner, v. hier, v. Altenburg zurück, Mad. Hempel, Fräul. v. Heßberg u. Hr. Seifensiedermstr. Veit, v. Altenburg, bei Buddeus, Käsemacher u. pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Hr. Hdlgsreis. Krause, v. Frankfurt a. M., Olles Schrobilgen u. Schedebank, v. Berlin u. Zörbig, Hr. Storer, Künstler, aus England, Hr. Hdlgs-Agent Haymann, v. Dresden, Hr. Lieut. Kumarsky, v. Berlin, Hrn. Commis Seltmann und Nördling, von Riga und Chemnitz, Hr. Capit. Ponkiatin, von Petersburg, Hr. Mühlenbes. Schellenberg, von Jeßnitz, u. Fr. Major. v. Patkul, v. Reval, pass. durch, u. Hr. Stud. Jäckel, v. hier, v. Magdeburg zurück. Hr. Major v. Barner, v. Berlin, pass. durch.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Hr. Rittergutsbes. v. Imhoff, v. Hohnstein, Hr. Rentier Lejeune, v. Brüssel, Hr. Antikenhdlr. Meyer, v. Dresden, Mad. Heides, v. Straßburg, Hr. Prof. Tennhardt, v. Erfurt, Hr. D. Waynitz, Regim.-Arzt, v. Mainz, und Hr. Intend.-Rath v. Temsky, v. Magdeburg, pass. durch. Herr Auscult. Heizer, v. Naumburg, bei Stud. Mahlmann. Hr. Regier.-Revisor Kühn, v. Weimar, pass. durch. Hr. Hdlgsr. Topke, v. Magdeburg, im Kranich.

Hospitalthor. Hr. Major v. Petrikowsky, von Schedewitz, im d. Hause. Hr. Schneider, Künstler, v. Herfort, u. Hr. Hdlsm. Herbst, v. Magdeburg, unb. Auf der Waldheimer Journaliere ¼5 Uhr: Hr. Buchhdlr. Wehle, v. hier, v. Grimma zurück.

Druck und Verlag von E. Polz.